

Wegbeschreibung

Beschilderung des Weges:

Bachlehrpfad

und



Hinweise:

Du wanderst auf **eigene Gefahr!** – feste Schuhe erforderlich – für **Kinderwagen** nicht geeignet – bitte Hunde anleinen und auf den Wegen bleiben

Vom Haus des Gastes (Hardtweg 3) folgen wir dem Hardtweg nach links in den Wald. Dort stoßen wir rasch auf die erste Bildtafel. Weitere folgen in unregelmäßigen Abständen. Nach ca. 600 m passieren wir die Kneippanlage, 100 m weiter folgen auf Höhe des Jagdhauses der Beschilderung nach links in den Wald auf den wildromantischen Heunigshöhlenpfad. Dieser führt uns direkt am Nisterufer entlang zu einem Wetterhäuschen. Hier queren wir die Kleine Nister.

Nach kurzem Anstieg geht es links ab Richtung Limbach. Nach ca. 400 m biegen wir an der zweiten(!) Möglichkeit erneut links ab und spazieren dann sofort rechts weiter bis zur asphaltierten Straße. Dort gehen wir nach rechts in den Ort hinein und biegen nach knapp 100 m rechts in die Ringstraße. An der ersten Möglichkeit halten wir uns dann links und erblicken auch schon das Dorfmuseum, unsere letzte Station.

Aus dem Museum kommend gehen wir rechts weiter bis zur und über die Steinbrücke. Dann laufen wir links die Bergstraße hinauf und biegen die zweite Straße (Hardtweg) links ab zum Ausgangspunkt Haus des Gastes.

LIMBACHER RUNDEN – Wandern at its best!

Die LIMBACHER RUNDEN (LR) sind ein Angebot des Kultur- und Verkehrsvereins (KuV) des Westerwälder Wanderdorfes Limbach. Die LR im Steckbrief:

- über **25 Rundwanderwege** zwischen 3 und 25 km
- über **300 km** reinstes Wandervergnügen in waldreichem Mittelgebirge
- **GPS-Daten** und **Karten** auf Homepage verfügbar
- natürlich dabei: **Westerwald-Steig, Druidensteig, Kölner Weg** und, und, und...
- aber auch: wandern auf namenlosen Wegen und **naturnahen Pfaden**
- **kulturelle Highlights** wie Kloster Marienstatt, Barockstadt Hachenburg oder Besucherbergwerk Bindweide
- **Natur pur**, z.B. komplettes Landschaftsschutzgebiet Kroppacher Schweiz und Naturwaldreservat Nauberg
- Flyer mit **detaillierter Wegbeschreibung** und allen Infos zur Tour - rund um die Uhr erhältlich am **Info-point** direkt beim Start und Ziel aller Runden am Haus des Gastes* (Rückseite) und auf der **Homepage**.
- **auch geführt** ein Genuss (siehe Kasten)

Veranstaltungshinweise

April bis Oktober

- Natur & Kultur-Radwanderungen (geführt)
2. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr, ab Haus des Gastes*
 - „Flotte Runde“ (zügig geführte LR)
 4. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr, ab Haus des Gastes*

November – März

- Vortragsreihe „Heimat unter der Lupe“
3. Montag/Monat, 19.00 Uhr, im Haus des Gastes*

*Haus des Gastes: Hardtweg 3, 57629 Limbach

Fragen – Infos – Lob & Tadel:

E-Mail: info@kuv-limbach.de

Mobil: 0151 22 07 43 23

www.kuv-limbach.de

11

Wander-Quiz Bachlehrpfad



Länge:

3,8 km

Gehzeit:

1:30 h

Warum heißt der Waschbär Waschbär? Wo baut der Eisvogel sein Nest? Und was ist ein Landkärtchen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zur reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt an unserem Bach, der Kleinen Nister, erhältst Du auf dem knapp 4 km kurzen Limbacher Bachlehrpfad auf Bildtafeln.

Außerdem führt Dich der Weg zur Beantwortung einer Frage auch in unser Dorfmuseum. Hier gibt's viel Spannendes und Interessantes zu entdecken. Start und Ziel des Lehrpfades sind am Haus des Gastes im Hardtweg 3.

Besonders spannend wird der Rundgang, wenn Du ihn als „Quiz-Tour“ erwanderst. Beantworte hierzu einfach vor dem Start die Fragen auf der Innenseite. Die richtigen Antworten findest Du unterwegs an der jeweiligen Station.

Ihr seid zu mehreren Personen unterwegs? Perfekt! Dann macht doch einen Wettbewerb daraus. Mit einem Preis für den „Quiz-König“ und/oder einer kleinen „Strafe“ für den Letztplatzierten.

Viel Spaß beim „Quiz-Wandern“ wünscht

Dein KuV-Team

Nr.	Thema	Frage	Antworten	Name	Name	Name	Name
1	Frösche und Molche	Welcher Frosch veranstaltet die berühmten "Froschkonzerte"?	Laubfrosch Wasserfrosch Erdkröte	☐	☐	☐	☐
2	Graureiher	Wie viele Eier legt das Graureiherweibchen im Frühjahr?	1 - 2 3 - 5 6 - 10	☐	☐	☐	☐
3	Einheimische Wassertiere	Welches ist der kleinste einheimische Fisch?	Rotaugen Elritze Stichling	☐	☐	☐	☐
4	Wasseramsel	Was kann die Wasseramsel als einziger Singvogel?	tauchen sprechen 1-Bein-Stand	☐	☐	☐	☐
5	Stockente	Wie lange hält die "Ehe" der Stockenten?	mehrere Jahre lebenslang eine Saison	☐	☐	☐	☐
6	Schwarzerle	Was zeichnet das Holz der Schwarzerle aus?	besonders hart im Wasser haltbar wenig Äste	☐	☐	☐	☐
7	Greifvögel	Welcher Greifvogel ist in unseren Regionen am weitesten verbreitet?	Habicht Baumfalke Mäusebussard	☐	☐	☐	☐
8	Bisamratte	Wie lange dauert die Tragzeit des Bisamrattenweibchens?	1 Monat 4 Monate 9 Monate	☐	☐	☐	☐
9	Waschbär	Woher hat der Waschbär seinen Namen?	wäscht sein Fell wäscht sein Essen wäscht die Jungen	☐	☐	☐	☐
10	Eisvogel	Wo hat der Eisvogel sein Nest? (Hinweis: Die Tafeln 11 - 13 befinden sich im Wetterhäuschen!)	auf einem Baum im Ufergras unter der Erde	☐	☐	☐	☐
11	Lebensraum Tümpel	Wofür benötigen viele Insekten Tümpel?	zum Trinken zur Eiablage zum Waschen	☐	☐	☐	☐
12	Der Vogelwecker	Welcher Vogel ist der "Langschläfer" unter den drei genannten Vögeln?	Star Nachtigall Zaunkönig	☐	☐	☐	☐
13	Der Bach	Wie hoch ist bei einem Bach etwa der Unterschied der Wassertemperatur zwischen Sommer und Winter?	ca. 5 ° C ca. 15 ° C ca. 25 ° C	☐	☐	☐	☐
14	Ökosystem Feuchtgebiet	Was ist das "Landkärtchen"?	Wasserpflanze Schmetterling Wasserinsekt	☐	☐	☐	☐
15	Lebensgemeinschaft Feuchtwiese	Wer oder was verbirgt sich hinter der lateinischen Bezeichnung "Limosa limosa"?	Teufelsabbiß Sumpfkratzdistel Uferschnepfe	☐	☐	☐	☐
16	Dorfmuseum (Präparat in oberster Etage)	Wie viel Gramm wog die schwerste jemals in der Limbacher Nister gefischte Bachforelle?	1.589 g 2.175 g 3.456 g	☐	☐	☐	☐
			Anzahl Richtige				